

Chemische Fabrik Budenheim Aktiengesellschaft

Sitz der Verwaltung: (22b) Mainz. Am Klostergarten 3

Fabrik: Budenheim a. Rh.

Bahn- und Schiffsendungen: Budenheim a. Rh.

Drahtanschrift: Chemische Mainz.

Fernruf: Mainz 41 21; Fabrik in Budenheim und Abteilungen Ein- und Verkauf: Mainz 53 33 und Budenheim 12.

Postscheckkonto: Frankfurt (Main) 29 97; Ludwigshafen (Rhein) 2 65 42.

Bankverbindungen: Landeszentralbank von Rheinland-Pfalz, Mainz, Girokonto Nr. 48/84; Rheinische Kreditbank, Mainz; Mittelrheinische Bank, Mainz; Frankfurter Bank, Frankfurt (Main).

Gründung: 1908; umgewandelt in eine G.m.b.H.: 1916; Aktiengesellschaft am 17. April 1923 mit Wirkung ab 1. Januar 1923; eingetragen am 15. Juni 1923.

Zweck: Herstellung und Vertrieb chemischer Produkte insbesondere von Phosphorsäure und phosphorsauren Salzen, die in der Nahrungsmittel-, Wasch- und Reinigungsmittel-Industrie sowie zur Wasseraufbereitung bzw. Kesselsteinverhütung in Großkesselanlagen gebraucht werden.

Vorstand: Walther H. Buckup, Wiesbaden; Dipl.-Ing. Hans F. K. Schulz, Budenheim; Josef Oberfell (stellv.), Mainz.

Aufsichtsrat: Dr. Ernst Tüscher, Bielefeld, Vorsitz; Dir. Theodor Delius, Bielefeld, stellv. Vorsitz; Ludwig Arens, Nierstein.

Abschlußprüfer: Dr. Georg Treutel, Wirtschaftsprüfer, Frankfurt (Main).

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

Stimmrecht der Aktien in der H.-V.:
Je nom. RM 100.— = 1 Stimme.

Satzungsgemäße Verwendung des Reingewinns: Gemäß Aktiengesetz.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse; Rheinische Kreditbank, Mainz; Rheinisch-Westfälische Bank, Bielefeld.

Aufbau und Entwicklung

1908: Gründung als Chemische Fabrik Budenheim Ludwig Utz, Mainz.

1916: Umwandlung in eine G.m.b.H. mit der Bezeichnung Chemische Fabrik Budenheim Ludwig Utz m.b.H., Mainz. 1923: Umwandlung in eine Aktiengesellschaft mit der Bezeichnung Chemische Fabrik Budenheim Aktiengesellschaft, Mainz.

1946: Die Produktion konnte mit geringen Unterbrechungen in eingeschränktem Umfange aufrecht erhalten werden. Die Umsatzsteigerung betrug gegenüber 1945 mengenmäßig ca. 70%, wertmäßig ca. 75%. Die Kriegs- und Kriegsfolgeschäden wurden mit RM 1 366 567,48 aktiviert. Rücklagen für Ersatzbeschaffung wurden demgegenüber mit RM 354 502,39 passiviert.

1947: Die Produktion wurde weiter gesteigert und zwar mengenmäßig um ca. 30% und wertmäßig um ca. 40%. Die Gesamtbelegschaft des Werkes betrug Ende 1947 338 Werksmitglieder.

Besitz- und Betriebsbeschreibung

Das Werk besteht aus mehreren Fabrikationsbetrieben, Werkstätten und Lagerhallen. Zur Lagerung der Roh- und Hilfsstoffe dienen große Silos und Säuretürme. Die Be- und Entladung der Schiffe geschieht mittels moderner Drehkrananlage und Laufkatzen. Das Verwaltungsgebäude in Mainz wurde 1945 durch Luftangriff vernichtet.

Die Gesellschaft gehört folgendem Verband an: Wirtschaftsverband Chemie, Koblenz-Ehrenbreitstein.

Statistik

Kapitalentwicklung: Urspr. M 30,0 Mill. Stammaktien, erhöht lt. ao. G.-V. vom 22. 9. 1923 um M 30,0 Mill.
Lt. G.-V. vom 26. 2. 1925 Umstellung von M 60,0 Mill. auf RM 1,8 Mill. (100:3).

Lt. G.-V. vom 20. 2. 1926 Herabsetzung des Kapitals um RM 900 000.— (Zusammenlegung 2:1), sodann Wiedererhöhung um RM 600 000.—, den Aktionären 3:2 zu 100% angeboten.
Lt. G.-V. vom 18. 12. 1926 Erhöhung um RM 1,5 Mill. in Aktien zu je RM 1 000.—.

Lt. G.-V. vom 27. 4. 1929 Erhöhung um RM 1,0 Mill. auf RM 4,0 Mill., den Aktionären 3:1 zu 100% angeboten.

Heutiges Grundkapital: RM 4 000 000.—.

Art der Aktien: Stammaktien.

Stückelung: 3 994 Stücke zu je RM 1 000.—, 60 Stücke zu je RM 100.—.

DM-Kurs am 17. 12. 1948: 38 %.

Dividenden auf Stammaktien:

	1939	1940	1941	1942	1943	1944	1945	1946	1947
in %:	9	6	6	6	6	0	0	0	0

Verjährung der Dividendenscheine: Gesetzliche Frist.

Tag der letzten H.-V.: 1. Oktober 1948.

Bilanzen

	31. 12. 1939	31. 12. 1945	31. 12. 1946	31. 12. 1947
	(in Tausend RM)			RM
	(2 291)	(1 531)	(1 414)	(1 296 007)
„E“ = Erinnerungswert				
Aktiva				
Anlagevermögen				
Bebaute Grundstücke mit Geschäfts- u. Wohngebäud.	147	161	138	134 000 ¹
Fabrikgebäuden u. anderen Baulichkeiten	944	681	612	559 000 ²
Unbebaute Grundstücke	306	308	308	308 000
Maschinen u. maschl. Anlagen	860	362	339	270 000 ³
Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung	34	19	17	25 004 ⁴
Kurzlebige Wirtschaftsgüter	—	E	E	1 ⁵
Patente	E	E	E	1
Beteiligungen	E	E	E	1
Umlaufvermögen	(4 418)	(4 161)	(4 916)	(5 515 055)
Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	1 334	882	611	642 829
Fertigerzeugnisse, Waren	332	121	119	224 254
Wertpapiere	1 139	695	758	1 775 550 ⁶
Hypotheken u. Grundschuld.	168	61	46	38 398
Geleistete Anzahlungen	227	205	76	— ⁷
Forderungen aus Warenlieferungen u. Leistungen	1 069	1 355	552	559 570 ⁸
Zweifelhafte Forderungen	—	—	1 367	1 281 649 ⁹
Kasse, Landeszentralbank, Postscheck	26	145	669	495 631
Andere Bankguthaben	65	694	715	494 174
Sonstige Forderungen	58	3	3	3 000
Rechnungsabgrenzung	69	30	26	34 375
Verlust nach Vortrag	—	270	131	—
	RM 6 778	5 992	6 487	6 845 437

¹ 1945: Abschreibung RM 5 000.—.

² 1946: Storno der letztjährigen Abschreibung auf Verwaltungsgebäude RM 1 000.—, Abgang aus Kriegssachschaden, Verwaltungsgebäude RM 20 000.—, Abschreibung RM 4 000.—.

³ 1947: Abschreibung RM 4 000.—.

⁴ 1945: Abschreibung RM 76 000.—.

⁵ 1946: Abschreibung RM 69 000.—.

⁶ 1947: Abschreibung RM 53 000.—.

⁷ 1945: Abschreibung RM 65 000.—.

⁸ 1946: Zugang RM 76 154.—, Abschreibung RM 99 154.—.

⁹ 1947: Zugang RM 9 697.—, Abschreibung RM 78 697.—.